

20. Dez. 2011

LANDESHAUPTSTADT



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

L-19/12

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

und

Stadträtin Sigrid Möricke

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

an den Ausschuss für Soziales und Gesundheit

15. Dezember 2011

Beschluss-Nr.0122 vom 02.11.2011, (SV-Nr. 11-A-50-0012)

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob ein Blindentastmodell für das Kurviertel realisiert werden kann.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Blindentastmodell in der Fußgängerzone war ein Projekt des Amtes für Soziale Arbeit, Koordinationsstelle für Behindertenarbeit.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt und das Stadtplanungsamt waren nur insoweit beteiligt, als es um den Standort und die Installation des Kunstwerkes ging. Sämtliche Kosten wurden von Amt 51 getragen.

Bei der Auswahl eines geeigneten Standortes für ein weiteres Blindentastmodell für das Kurviertel werden beide Ämter gerne behilflich sein.

Ansprechpartner im Tiefbau- und Vermessungsamt ist Herr Klose (Tel.: 312751) und im Stadtplanungsamt Frau Zickgraf (Tel.: 316482).

Mit freundlichen Grüßen